

EineWeltHaus

1

2025 Programm



Spuren im Gesicht

Migrantische Perspektiven auf die Nachkriegszeit
Ausstellung und Veranstaltungen



EineWeltHaus
München e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Weg zur Hölle ist bekanntlich mit guten Vorsätzen gepflastert – jedenfalls dachte ich das bisher. Eine Internet-Recherche hat mich eines Besseren belehrt. Der Spruch geht auf Samuel Johnson zurück und lautete ursprünglich: „Die Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert“.

Angesichts des Zustands der Erde und ihrer Bewohner*innen an der Jahreswende 2024/25 kann ich diesem Statement des großen Schriftstellers nur zustimmen. Milliarden Menschen auf diesem Planeten fristen ihr Dasein unter buchstäblich höllischen Bedingungen während zugleich ständig behauptet wird, man würde dafür sorgen, dass alles besser wird.

Kandidat*innen weltweit versprechen, dass sie sich nach ihrer Wahl für bessere Lebensbedingungen, zum Teil auch für den Schutz der Natur einsetzen werden. In den meisten Fällen passiert nichts dergleichen. Manchmal gibt es gute Ansätze, die jedoch bald ausgebremst oder sogar zurückgeschraubt werden. Was noch schlimmer ist: Immer häufiger hatten bzw. haben die Versprechenden gar keine guten Vorsätze. Es ging und geht ihnen einzig und allein darum, an die Macht zu kommen bzw. ihre Macht zu behalten, um ihre persönlichen Interessen, die Interessen ihrer Familien, ihrer Cliquen und der Superreichen dieser Welt durchzusetzen. Diese Entwicklung ist in mehrfacher Hinsicht fatal. Zum einen untergräbt sie jede politische Ordnung, die ursprünglich auf das Gemeinwohl ausgerichtet ist. Wähler*innen werden getäuscht und manipuliert und treffen Wahlentscheidungen, die ihre Situation objektiv verschlimmern. Zum anderen ist dann eine vernunftgesteuerte Politik auf der Basis des Mehrheitswillens einer Gesellschaft nicht mehr möglich. Die Folgen sind oft Frustration, Ohnmachtsgefühle und die Neigung zu reaktionären Denk- und Verhaltensmustern. Dass es auch anders geht, zeigt sich in vielen Ländern auf allen Kontinenten immer wieder: Menschen bestehen darauf, zu durchschauen, wer ihre Interessen wirklich vertritt bzw. nehmen ihre Sache selbst in die Hand. In Projekten, Initiativen und Organisationen aller Art, setzen sie sich solidarisch für die Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse und den Schutz der Natur ein. Sie demonstrieren, protestieren und streiken gegen weltweite Ausbeutung und Umweltzerstörung, gegen Krieg und Vertreibung. Diese Kräfte weiterhin zu unterstützen, das ist unser – Vorsicht! – guter Vorsatz für das neue Jahr.

Eva Maria Volland, Vorständin EineWeltHaus

DIENSTAG 07.01.2025 – FREITAG 31.01.2025,

9:00 – 22:00 Uhr

EINWELTHAUS, Foyer

AUSSTELLUNG

Spuren im Gesicht – Fotoausstellung von Edith von Welser-Ude

Die Veranstaltungsreihe „Spuren im Gesicht – Migrantische Perspektiven auf die Nachkriegszeit“ beleuchtet migrantische Erinnerungskulturen und Perspektiven, die die Wirkung der Migrant*innen auf die Entwicklung Deutschlands und in unserer heutigen Stadtgesellschaft zeigen. Die Fotoausstellung „Spuren im Gesicht“ stellt den Rahmen der Veranstaltungsreihe und zeigt nach München zugewanderte Frauen aus der Türkei mit ihren Lebensgeschichten. In ihren Gesichtern spiegeln sich ihre Erfahrungen in der neuen Heimat: Einsamkeit, Ängste, Ausgrenzung, Sprachlosigkeit, aber auch Lebensfreude und Solidarität in der Gemeinschaft. Mit der Veranstaltungsreihe setzen wir einen Fokus auf migrantische Perspektiven und Erinnerungskulturen, die oft in der Erzählung der deutschen Geschichte vergessen werden.

Vernissage am Donnerstag 09.01.2025 um 19:00 Uhr

Die Eröffnung der Ausstellung wird gemeinsam mit den porträtierten Frauen stattfinden, die ihre Geschichten in diesem Rahmen teilen. Es werden Häppchen und Getränke bereitgestellt.

Die Ausstellung ist Teil des Programms „Stunde Null? Wie wir wurden, was wir sind“ der Stadt München. Das vollständige Programm dazu gibt es unter www.public-history-muenchen.de/kalender/

VERANSTALTENDE: Migration macht Gesellschaft,

Initiativgruppe e.V., Kulturreferat der LHM,

Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

KONTAKT: info@migration-macht-gesellschaft.de

EINTRITT: Frei



SAMSTAG 04.01.2025, 14:30 – 17:30 Uhr

EINWELTHAUS, Großer Saal E01

DISKUSSION

Friedenscafé: Doppelmoral oder Staatsräson

Die deutsche Solidarität mit Israel beruht auf der historischen Verantwortung für den Holocaust und die Kriegsschuld des Zweiten Weltkriegs. Gleichzeitig verpflichtet diese Verantwortung Deutschland, sich für Frieden, Menschenrechte und das Völkerrecht einzusetzen. Im aktuellen Nahost-Konflikt steht die Bundesregierung vor der Herausforderung, Israels Unterstützung mit dem Schutz palästinensischer Zivilist*innen zu vereinbaren. Dabei stellt sich die grundlegende Frage, ob die Unterstützung kriegführender Parteien mit der Verpflichtung zum Schutz universeller Menschenrechte vereinbar ist.

VERANSTALTENDE: DFG-VK und H MV-Bildungswerk

KONTAKT: bayern@dfg-vk.de

EINTRITT: Frei, Spenden erwünscht



DIENSTAG 07.01.2025, 18:00 – 21:00 Uhr

EINWELTHAUS, Großer Saal E01

KONZERT

Weihnachtsfest bei MIR

Seit über drei Jahrzehnten veranstaltet MIR e.V. in München das orthodoxes Weihnachtsfest mit Geschichten, Musik und dem Besuch von Ded Moroz (Väterchen Frost / Weihnachtsmann) und seiner Enkelin Snegurotschka (Schneemädchen). Dieses Jahr steht das Fest im Zeichen von Anton Tschechow, der 165 Jahre alt wird.

VERANSTALTENDE: MIR E.V.

KONTAKT: Kartenvorbestellung 089/351 69 87

EINTRITT: 16.- € / ermäßigt 12.- € / Kinder bis 12 Jahre 5.- €

DONNERSTAG 09.01.2025 und 23.01.2025,

19:00 – 21:30 Uhr

EINEWELTHAUS, Raum 108

LESUNG & DISKUSSION

Tertulia Freireana

Interkultureller Lesekreis für kritische Pädagogik und politische Bildung. Tertulia Freireana ist ein Raum für interkulturellen, literarischen und philosophischen Dialog, in dem Texte zu kritischer und befreiender Pädagogik gemeinsam gelesen, interpretiert und diskutiert werden. Die Tertulias finden alle zwei Wochen donnerstags statt.

VERANSTALTENDE: Aluna Minga e.V. und Nord Süd Forum München e.V. – für eine solidarische Welt

KONTAKT: Danny Carvajal, tertulias@alunamonga.org

EINTRITT: Frei

MITTWOCH 15.01.2025, 19:00 – 20:30 Uhr

KARTOFFELKOMBINAT

VORTRAG

Das Ende der Erschöpfung: Wie wir eine Welt ohne Wachstum schaffen

Katharina Mau (Volkswirtschaftlerin und Journalistin mit Schwerpunkt Klimajournalismus) stellt aktuelle Lösungsansätze und Ideen zu Degrowth vor. Degrowth als eine neue Denk- und Wirtschaftsweise, in der das Wohlergehen von Mensch und Natur sowie soziale Gerechtigkeit im Vordergrund stehen.

VERANSTALTENDE: Kartoffelkombinat

EINTRITT: Frei

ANMELDUNG unter: <https://webapp.kartoffelkombinat.de/event/eoHHJzr5>

We ♥ Lara!

**GRATIS LEIHEN:
WWW.EINEWELTHAUS.DE/
LASTENFAHRRAD**



We ♥ Lara!

DONNERSTAG 16.01.2025 und 23.01.2025, 10:00 – 11:30Uhr
ONLINE
ARBEITSTREFFEN

Digitales Arbeitstreffen zum Whole School Approach

Digitale Arbeitstreffen zur praktischen Umsetzung und Begleitung des Whole Institution Approaches im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Kontext Schule. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich anzumelden. Wir wollen uns vernetzen, gegenseitig stärken und suchen nach Gleichgesinnten. Weitere Infos und Anmeldung: www.mohio.org/veranstaltungen-seitenleiste/.

VERANSTALTENDE: mohio e.V. (Halle an der Saale),
Nord Süd Forum München e.V.
KONTAKT: kontakt@mohio.org
EINTRITT: Frei

DONNERSTAG 16.01.2025, 20:00 – 22:00 Uhr
EINWELTHAUS, Großer Saal Eo1
BENEFIZVERANSTALTUNG, COMEDY

DieBÜHNE: A Thousand and One Comedy Nights

A Thousand and One Comedy Nights is Munich's first Middle East-themed standup comedy show, and features a stellar lineup of comedians sharing hilarious stories about life as expats navigating the intricacies of German society and life abroad. All proceeds from this show will go to aid the work of humanitarian and crisis relief agencies in Lebanon and Gaza. Our last show sold like hot Baklavas, so book your tickets soon: <https://www.eventbrite.de/e/a-thousand-and-one-comedy-nights-tickets-1108554007879?aff=einewelthaus>

VERANSTALTENDE: Trägerkreis EineWeltHaus e.V.,
OG Comedy
KONTAKT: Caren Biersack, c.biersack@einewelthaus.de
EINTRITT: 19,30 € – 20,36 € über Eventbrite



DONNERSTAG 23.01.2025, 19:00 – 21:30 Uhr
EINEWELTHAUS, Großer Saal E01
LESUNG

Die Optimistinnen – Lesung mit Gün Tank und Azize Tank

Gün Tank eröffnet mit ihrem Debüt-Roman „Die Optimistinnen“ eine neue Perspektive auf die Geschichte der Gastarbeiterinnen. Gemeinsam mit ihrer Mutter Azize Tank (ehemalige Bundestagsabgeordnete der Linken) präsentiert die Autorin ihr Buch für interessierte Zuhörer*innen und taucht in die Geschichten vieler Arbeitsmigrantinnen ein, deren politisches Engagement für großen Umschwung sorgte. Als Teil der Veranstaltungsreihe „Spuren im Gesicht – Migrantische Perspektiven auf die Nachkriegszeit“ leistet die Lesung einen Beitrag zur gemeinsamen Neuerzählung der deutschen Vergangenheit. Migrantische Perspektiven und Erinnerungskulturen werden dabei oft vergessen – wir laden dazu ein, unsere Migrationsgesellschaft kennen und wertschätzen zu lernen. Die Veranstaltung ist Teil des Programms „Stunde Null? Wie wir wurden, was wir sind“ der Stadt München.

VERANSTALTENDE: Migration macht Gesellschaft e.V.,
Initiativgruppe München e.V., Kulturreferat der LHM,
Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

KONTAKT: info@migration-macht-gesellschaft.de
EINTRITT: Frei

EINE WELT RADIO

**Jeden 2. und 4. Montag von 17.00 – 18.00 Uhr:
Radio LORA aus dem EineWeltHaus
Beiträge rund um das Thema „Eine Welt“
Mit Berichten über Veranstaltungen
im EineWeltHaus.**



DONNERSTAG 23.01.2025, 17:30 – 19:00 Uhr
VOLKSHOCHSCHULE OLCHING
INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Esperanto Schnupper-Kurs

Während des Kurses wird in die Sprache eingeführt und an Beispielen gezeigt, wo und wie diese Sprache heute verwendet wird. Im Anschluss wird ein Kurs mit 15 Unterrichtseinheiten angeboten.

VERANSTALTENDE: Esperanto-Klub München e.V.
KONTAKT: informado@esperanto-muenchen.de
EINTRITT: Frei

MONTAG 27.01.2025, 19:30 – 22:00 Uhr

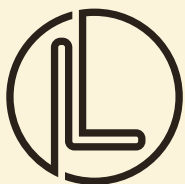
EINWELTHAUS, Raum 211/212
LESUNG & DISKUSSION

ATTAC-Palaver 1/2025: Buchdiskussion zu Heiner Flassbeck „Grundlagen einer relevanten Ökonomik“

Das neue Buch Heiner Flassbecks ist ‚das Werk meines Lebens‘. Es ist die Zusammenfassung seiner Auseinandersetzung mit der klassischen Ökonomik. Seine Kritik beruht auf zwei Pfeilern: Erstens Soziale statt marktgerechte Lösungen und zweitens Dynamik statt Gleichgewicht ist zentral für unsere Wirtschaftsform. Alfred Eibl, Finanzexperte bei Attac, wird Kernpunkte des Buches vorstellen.

VERANSTALTENDE: Attac München
KONTAKT: Alfred Eibl, palaver@attac-m.org
EINTRITT: Frei, Spenden willkommen

PERUANISCHE UND SPANISCHE KÜCHE
ÖFFNUNGSZEITEN MONTAG BIS FREITAG:
12:00–14:30 UHR & 17:00–22:00 UHR
SAMSTAG: 12:00–22:00 UHR
SONNTAG IST RUHETAG



IMA
RESTAURANTE • BAR



DIENSTAG 28.01.2025, 19:00 – 22:00 Uhr

EINWELTHAUS, Großer Saal E01

FILMGESPRÄCH

Mutterland – Filmvorführung und Gespräch

Der Film „Mutterland“ richtet den Blick auf Gastarbeiter*innen aus Italien. Miriam Pucitta, die seit Jahrzehnten in Deutschland lebt, geht gemeinsam mit ihrer Tochter Giulia der Geschichte ihrer Mutter nach, die als Arbeitsmigrantin in der Schweiz der 1950er bis 1970er Jahre lebte. Der Film, sowie das anschließende Gespräch mit der Protagonistin und Regisseurin, moderiert von Aylin Romey, erinnert an eine Generation italienischer Gastarbeiterinnen, die in der Geschichte europäischer Migration eine wichtige, aber wenig beachtete Position einnimmt. Als Teil der Veranstaltungsreihe „Spuren im Gesicht – Migrantische Perspektiven auf die Nachkriegszeit“ wird somit Raum für Erinnerung geschaffen und es wird auf die oft unsichtbaren Geschichten vieler Migrant*innen hingewiesen.

Die Veranstaltung ist Teil des Programms „Stunde Null? Wie wir wurden, was wir sind“ der Stadt München.

VERANSTALTENDE: Migration macht Gesellschaft e.V.,

Initiativgruppe München e.V., Kulturreferat der LHM

KONTAKT: info@migration-macht-gesellschaft.de

EINTRITT: Frei



MITTWOCH 29.01.2025, 19:00 – 21:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal E01

KONZERT

Tschechow – unsere Liebe

Heute, wenn die kulturelle Welt den 165. Geburtstag von Anton Tschechow begeht, findet sich kaum jemand, der sein außergewöhnliches Talent als Erzähler oder seine herausragende Begabung als Dramaturg in Frage stellen würde.

VERANSTALTENDE: MIR e.V.

KONTAKT: Kartenvorbestellung 089/351 69 87

EINTRITT: 16.- €, ermäßigt 12.- €

DONNERSTAG 30.01.2025, 19:30 – 21:30 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal E01

LESUNG & DISKUSSION

Stimmen für eine vergessene Generation –

Lesung mit Daughters and Sons of Gastarbeiters

Im Literatur-Kollektiv „Daughters and Sons of Gastarbeiters“ beschreiben Autor*innen mit ihren Werken – begleitet von Bildprojektionen, Bühnenbild, Film und Musik – die Erinnerungen ihrer (Groß-)Eltern als Gastarbeiter*innen und gestalten so Erinnerungskulturen. Migrant*innen werden in Erzählungen der deutschen Geschichte, vor allem aus der Zeit des Wiederaufbaus, oft übersehen oder unterrepräsentiert. Als Teil der Veranstaltungsreihe „Spuren im Gesicht – Migrantische Perspektiven auf die Nachkriegszeit“ liefert die Lesung mit zwei Autor*innen und der Gründerin des Kollektivs wertvolle Einblicke in die Perspektiven von Migrant*innen in der Nachkriegszeit und in ihre individuellen Beiträge zur Entwicklung unserer heutigen Gesellschaft.

Die Veranstaltung ist Teil des Programms „Stunde Null? Wie wir wurden, was wir sind“ der Stadt München.

VERANSTALTENDE: Migration macht Gesellschaft e.V.,

Daughters and Sons of Gastarbeiters, Initiativgruppe e.V.,

Trägerkreis EineWeltHaus München e.V., Kulturreferat der LHM

KONTAKT: info@migration-macht-gesellschaft.de

EINTRITT: Frei

BERATUNGEN IN ASYL- UND AUFENTHALTS- FRAGEN

AKTUELLE BERATUNGS- MÖGLICHKEITEN:

Die Erstberatung in Aufenthalts- und Asylfragen findet telefonisch aber auch im EineWeltHaus (Schwanthalerstraße 80) an Dienstagen von 18:00 – 20:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist für beide Beratungsformen über ein Anmeldeformular erforderlich. Bitte füllen Sie für eine Rechtsberatung dieses Formular aus: www.migration-macht-gesellschaft.de > Beratung. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen.

Telefonische Informationen unter:
+49 89 85 63 75 21 (Festnetz) oder
+49 163 216 74 47 (Mobil)
Montag bis Donnerstag 10:00 – 15:00 Uhr

Kartentausch



Du bist gegen rechtspopulistische Symbolpolitik und willst ihr mit deiner praktischen Solidarität etwas entgegensetzen? Das geht ganz einfach: Du kommst in unsere Wechselstube und tauschst dein Bargeld gegen einen Gutschein. Den Gutschein hat eine Person mit ihrer Bezahlkarte gekauft und dafür von uns Bargeld bekommen.

Komm und tausche! Bei uns im EineWeltHaus
Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr / 1.Stock, Zimmer 110

Alle Infos und weitere Tauschstellen:
www.offen-bleiben-muenchen.de



GRUPPEN UND ANGEBOTE

Im EineWeltHaus gibt es eine Vielzahl von Angeboten der mehr als 250 Nutzungsgruppen. Infos zu den Gruppen, Termine ihrer Gruppentreffen und regelmäßig stattfindende Aktivitäten dieser Gruppen finden Sie auf der Website unter www.einewelthaus.de ▶ **Veranstaltungen** ▶ **Regelmäßige Angebote und Aktivitäten.**

PROGRAMMHEFT & HOMEPAGE

Eintrag Ihrer Veranstaltung für das Programmheft und für die Homepage unter www.einewelthaus.de ▶ **Service** ▶ **Veranstaltung** ankündigen. Die Redaktion behält sich die Auswahl sowie die Kürzung der Texte vor.

TRÄGERKREIS EINEWELTHAUS MÜNCHEN E.V.

Schwanthalerstraße 80

80336 München

Tel: 089 – 856 375 0 | Mail: info@einewelthaus.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nikoletta Batista (n.batista@einewelthaus.de)

Stephan Kowalski (s.kowalski@einewelthaus.de)

PROGRAMM- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Caren Biersack (c.biersack@einewelthaus.de)

BÜROZEITEN

Di, Do: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Mo, Mi, Fr: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

RAUMVERMIETUNG

raum@einewelthaus.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE85 3702 0500 0008 8774 00 | BIC: BFSWDE33XXX

Alle Räume sind barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungen, bei denen der Trägerkreis EineWeltHaus München nicht selbst Veranstalter bzw. Mitveranstalter ist, geben nicht unbedingt die Meinung des Trägerkreises wieder. Die Landeshauptstadt München ist Eigentümerin des Hauses und fördert das EineWeltHaus mit einer jährlichen Zuwendung. Der Betrieb des Hauses erfolgt durch den freien und gemeinnützigen Verein Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. Der Trägerkreis bedankt sich beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München für die finanzielle Förderung.

Im EineWeltHaus

INTERNATIONALE BIBLIOTHEK IM EINEWELTHAUS

Mo, Di und Fr 10:00 – 14:00 Uhr,

Do 16:00 – 19:00 Uhr

Tel. 089 – 856 375 24

bibliothek@einewelthaus.de

DRITTE WELT ZENTRUM

Fuad Hamdan, dritte-welt-zentrum@einewelthaus.de

INTERKULTURELLER MIGRATIONSDIENST DER IG

Aida Ibrahim, Tel. 089 – 856 375 20

a.ibrahim@initiativgruppe.de

EINWELTRADIO

Beiträge rund um das Thema ‚EineWelt‘ jeden

2. und 4. Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

bei Radio Lora auf 92,4 Mhz. Mit Hinweisen auf und

Berichten über Veranstaltungen im EineWeltHaus.

MIGRATION MACHT GESELLSCHAFT E.V.

RECHTSHILFE MÜNCHEN E.V.

Levent Askar, Tel. 089 – 856 375 21

l.askar@migration-macht-gesellschaft.de

NORD SÜD FORUM MÜNCHEN E.V.

Münchner Netzwerk EineWelt-Arbeit

Elizabeth Heller & Raphael Thalhammer

Tel. 089 – 856 375 23

info@nordsuedforum.de

Impressum

Herausgeber: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

Redaktion: Caren Biersack

Auflage: 6.500 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

V.i.S.d.P.: Vorstand Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

Druck: BluePrint AG, München



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/11366-2301-1010

REDAKTIONSSCHLUSS für das Februar-Faltblatt:

Sonntag, 12. 01. 2025 um 24 Uhr



EineWeltHaus
Schwanthalerstraße 80
80336 München

Programmüberblick Januar 2025

Sa 04.01. 16:30 Uhr	Friedenscafé DISKUSSION
Di 07.01. – Fr 31.01. ganztägig	Spuren im Gesicht AUSSTELLUNG
Di 07.01. 18:00 Uhr	Weihnachtsfest bei MIR KONZERT
Do 09.01. 19:00 Uhr	Vernissage AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Do 09.01. 19:00 Uhr	Tertulia Freireana – Interkultureller Lesekreis LESUNG & DISKUSSION
Do 16.01. 20:00Uhr	dieBÜHNE: A Thousand and One Comedy BENEFIZ
Do 23.01. 19:00 Uhr	Die Optimistinnen LESUNG
Do 23.01. 19:00 Uhr	Tertulia Freireana – Interkultureller Lesekreis LESUNG & DISKUSSION
Mo 27.01. 19:30 Uhr	Attac-Palaver LESUNG & DISKUSSION
Di 28.01. 19:00 Uhr	Mutterland FILMGESPRÄCH
Mi 29.01. 19:00 Uhr	Tschechow – unsere Liebe KONZERT
Do 30.01. 19:30 Uhr	Stimmen für eine vergessene Generation LESUNG & DISKUSSION